



Einladung

Dialog zur Bädersituation in Deutschland

24. September 2024

Rathaus am Schlossplatz im Stadtverordnetensitzungssaal

Die Landeshauptstadt Wiesbaden und die Bäderallianz Deutschland
in Unterstützung mit DST und DStGB laden nach Wiesbaden ein.

EINLADUNG ZUM 24. SEPTEMBER 2024, WIESBADEN

Seit Jahren zeigen wir mit der Bäderallianz auf, dass Bäder Pflichtbestandteil des Schulsports sind, der Vermeidung des Ertrinkungstodes dienen, Ausbildungsstätte für Rettungs-, Lehr- und Katastrophenschutz sowie Ort für Vereins- und öffentlichen Sport sind, viele Gesundheitskurse nur im Wasser durchgeführt werden können und – nicht zu vernachlässigen – ein Stück öffentlicher Mehrwert sind. Die Bäderallianz hat als Zusammenschluss aller relevanten Interessenträger der deutschen Bäder in jahrelanger Arbeit Handlungs- und Zukunftskonzepte für das politische Handeln erstellt. Ein aktuelles Papier aus 2023 fügen wir gerne zur Orientierung an.

Mit Blick auf die gestiegenen Bau-, Personal- und Energiekosten, auf die Aufgaben im Umbau der Energieversorgung, damit auch die Zukunft des Querverbands, der Nachhaltigkeit der Bäder, der bedarfsgerechten Neuausrichtung und des Sanierungsstaus – verbunden mit dem derzeitigen Hauptproblem des Personalengpasses, der massiv Bäderschließungen bedeutet – sind die Probleme der Bäder gewaltig. Schwimmsport ist als Schulsport in allen Ländern Pflichtaufgabe, der von den Ländern auf die Kommunen übertragen wird. Vereins- und öffentlicher Sport sowie Gesundheits- und Familien-/Freizeitnutzungen im Sinne der Daseinsvorsorge sind freiwillige Aufgaben der Kommunen und bilden einen hohen Mehrwert für die Bevölkerung. Stellen einige, aber weitaus nicht alle Länder Förderprogramme auf, so hat der Bund das einzige gewichtige Förderpaket SJK nicht weiterhin mit Mitteln ausgestattet, es gibt also keine Förderung für Bäder mehr. Man verweist auf die Aufgabe des Spitzensports im föderalen System. Gleichwohl hat man die Bäder im Koalitionsvertrag explizit für förderwürdig benannt und mit dem Entwicklungsplan Sport, der dann doch nicht umgesetzt wird, die Rolle der Sport- und Bewegungsräume sowie insbesondere der Bäder erkannt, die in Gesundheit, Nachhaltigkeit, Bau, Sozialem, Katastrophenschutz, Bildung und eben dem Sport vernetzt gesehen werden muss. Stellen viele der Belange auch Bundesaufgaben dar, so werden die Kommunen derzeit mit den vielfältigen Problemen der Bäder nahezu allein gelassen.

„Ich habe mit Blick auf die sich aus Pandemie, Energiekrise, Personalkosten und Migration dramatisch entwickelnde Haushaltslage nur die Wahl, das Bad trotz der Pflichtaufgabe Schulsport und des Gemeinwohls zu schließen oder den Hebesatz drastisch anzuheben – beides ist politischer ‘Selbstmord’ – mit dieser dramatischen Aussage stand ein Bürgermeister im Rahmen einer DLRG-Tagung nicht allein, sondern in der Mehrheit.

Als Bäderallianz stehen wir für Lösungen, Austausch und Handeln. Wir möchten mit den Kommunen in den Dialog treten. Wir sollten zusammen auf die Lage der Bäder und die Auswirkungen aufmerksam machen. Wir stehen an der Seite der Kommunen und der Betreiberinnen und Betreibern von Bädern. Daher laden wir Sie zum Dialog ein.

**Am 24. September 2024 laden die Landeshauptstadt Wiesbaden,
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende,
und die Bäderallianz in Unterstützung mit dem
Deutschen Städtetag und dem Deutschen
Städte- und Gemeindebund nach
Wiesbaden in das Rathaus
am Schlossplatz ein.**



Ziel des Dialogs ist es, gemeinsam Handlungsperspektiven und ein Vorgehen zu erarbeiten, wie den Problemen der Bäderlandschaft Deutschlands begegnet werden kann und wie die Betreiber/-innen der Bäder in die Lage versetzt werden, diese in eine bedarfsgerechte, nachhaltige Zukunft zu bringen.

**PROGRAMM, 24. SEPTEMBER 2024
RATHAUS AM SCHLOSSPLATZ IM STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL
(SCHLOSSPLATZ 6, 65183 WIESBADEN)**

13.00 Uhr

Begrüßung Thomas Baum



13.10 Uhr

Politischer Impulsvortrag
Prof. Dr. Christian Kuhn



13.40 Uhr

Co.-Referat zur „Kommune 2030+“
Christian Mankel und Dr. Christian Grünwald



14.00 Uhr

Der Wiesbadener OB Gert-Uwe Mende eröffnet als Gastgeber die Diskussion der anwesenden kommunalen Entscheidungsträger/-innen.



14.10 Uhr bis 16.00 Uhr

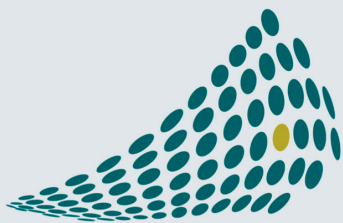
Diskussion/Story-Entwicklung – Unserer Bäder als wichtige Ermöglicher in der kommunalen Transformation



Wenn auch Ihnen der Erhalt und Mehrwert der Bäder ein Anliegen ist, dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

IHRE ANMELDUNG

Bitte bestätigen Sie **Ihre Teilnahme am Dienstag, 24. September 2024**, durch eine formlose e-Mail an Herrn Manuel Eickhoff, eickhoff@baederallianz.de, bis zum **Freitag, den 30. August 2024**.



BÄDERALLIANZ
DEUTSCHLAND

IAKS Deutschland e.V.

Eupener Str. 70

50933 Köln

Telefon: +49 221 168023 0

Fax: +49 221 168023 23

www.baederallianz.de

E-Mail: deutschland@iaks.sport